

Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 8. Juni 1912:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Regie: Paul Henckels.

Personen:

Die alte Frau Gudula	Louise Dumont	Fürst von Klausthal-Agordo	Fritz Reiff
Anselm	Eugène Dumont	Die Fürstin	Elsa Dalands
Nathan	Rudolf Hoch	Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Richard Weichert
Salomon	Arthur Ehrens	Frau von St. Georges	Monika Stoeger
Carl	Richard Oswald	Baron Seulberg	Theodor Kigler
Jakob	Peter Esser	Der Domherr	Paul Gerhards
Charlotte, Salomons Tochter	Ise Wehrmann	Kabinettsrat Yssel	Fritz Holl
Gustav, Herzog vom Taunus	Franz Everth	Der Kammerdiener des Herzogs	Willi Redmann
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein		Hofjuwelier Boel	Hermann Stolle
Onkel	August Weber	Rosa	Josefa Stein
Prinzessin Eveline, dessen		Lieschen	Lotte Pusst
Tochter	Henny Herz		

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Der Entwurf zu der Dekoration ist von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Sonntag, den 9. Juni 1912:

Das Band

Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg

Der Arzt seiner Ehre

Satire von Paul Mongré.

Montag, den 10. Juni 1912 (Abonnement A):

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Sonntag, den 16. und Mittwoch, den 19. Juni 1912:

Ibsen-Spiele

Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen.

Musik von Edvard Grieg.

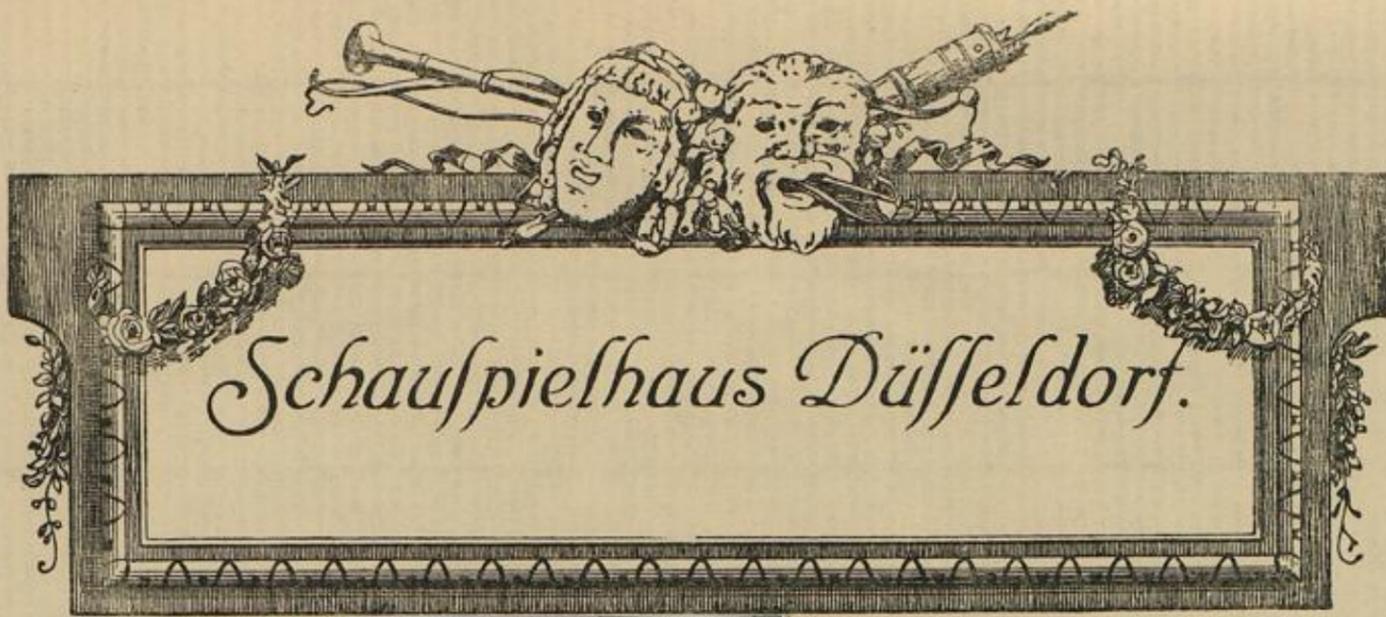
Sonntag, den 16. Juni: **Erster Abend.**

Mittwoch, den 19. Juni: **Zweiter Abend.**

Combinierte Karten zu **ermässigten Preisen** für beide Abende.

I. Rang Mittelloge und Orchestersitz	Mk. 7,—	} Gesamtpreis für beide Aufführungen
I. Parkett, Seiten- und Parkettlogen	„ 6,—	
II. Parkett	„ 5,—	
II. Rang Balkon	„ 3,—	
II. Rang 3.—5. Reihe	„ 2,—	

exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.



Sa
Die für **Frankfurter**

Juni 1912:

von Carl Rössler.

Die alte Frau Gudula
 Anselm
 Nathan } ihre Söhne
 Salomon }
 Carl }
 Jakob }
 Charlotte, Salomons Tochter .
 Gustav, Herzog vom Taunus .
 Pfalzgraf Christoph Moritz, sein
 Onkel
 Prinzessin Eveline, dessen
 Tochter

Erst von Klausthal-Agordo Fritz Reiff
 Die Fürstin Elsa Dalands
 Graf Fehrenberg, Hofmarschall Richard Weichert
 Frau von St. Georges Monika Stoeger
 Baron Seulberg Theodor Kigler
 Der Domherr Paul Gerhards
 Kabinettsrat Yssel Fritz Holl
 Der Kammerdiener des Herzogs Willi Redmann
 Bijuwelier Boel Hermann Stolle
 Rosa } im Hause Josefa Stein
 Eschen } der Frau Gudula Lotte Pusst

Nach dem 2. Akte 15
 Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung 10 1/4 Uhr.

Der A **ner Ehre**
 August Strindberg
 Ingré.
Die für **Frankfurter**

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Sonntag, den 16. und Mittwoch, den 19. Juni 1912:

Ibsen-Spiele
Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen.
 Musik von Edvard Grieg.

Sonntag, den 16. Juni: **Erster Abend.**

Mittwoch, den 19. Juni: **Zweiter Abend.**

Combinierte Karten **zu ermässigten Preisen** für beide Abende.

I. Rang Mittelloge und Orchestersitz	Mk. 7,-	} Gesamtpreis für beide Aufführungen
I. Parkett, Seiten- und Parkettlogen	" 6,-	
II. Parkett	" 5,-	
II. Rang Balkon	" 3,-	
II. Rang 3.—5. Reihe	" 2,-	

exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.